

Germania-Kölln-Reisiek: Servicii de arhitectură, de construcții, de inginerie și de inspecție

OJ S 8/2021 13/01/2021

Anunț de participare

Servicii

Temei juridic:

Directiva 2014/24/UE

Secțiunea I: Autoritatea contractantă

I.1. Denumire și adrese

Denumire oficială: Gemeinde Kölln-Reisiek

Adresă: Sandfohrt 1

Localitate: Kölln-Reisiek

Cod NUTS: DEF09 Pinneberg

Cod poștal: 25337

Țară: Germania

Persoană de contact: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telefon: +49 431-599-2300

Adresă (adrese) internet:

Adresa principală: www.gmsh.de

Adresa profilului cumpărătorului: <https://www.e-vergabe-sh.de>

I.3. Comunicare

Documentele de achiziții publice sunt disponibile pentru acces direct, nerestricționat, complet și gratuit la: <http://e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/>

Informații suplimentare pot fi obținute de la adresa menționată mai sus

Ofertele sau cererile de participare trebuie depuse pe cale electronică via: <http://e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/>

I.4. Tipul autorității contractante

Autoritate regională sau locală

I.5. Activitate principală

Servicii publice generale

Secțiunea II: Obiect

II.1. Obiectul achiziției

II.1.1. Titlu

Neubau Kindergarten in Kölln-Reisiek

II.1.2. Cod CPV principal

71000000 Servicii de arhitectură, de construcții, de inginerie și de inspecție

II.1.3. Tipul contractului

Servicii

II.1.4. Descriere succintă

Planungsleistungen der Objektplanung gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1, § 34 Gebäude und Innenräume, LPH 1-9.

II.1.5. Valoarea totală estimată

Valoare fără TVA: 144 157,09 EUR

II.1.6. Informații privind loturile

Contractul este împărțit în loturi: nu

II.2. Descriere

II.2.3. Locul de executare

Cod NUTS: DEF09 Pinneberg

Locul principal de executare: Kölln-Reisiek

II.2.4. Descrierea achiziției publice

Die Gemeinde Kölln-Reisiek plant den Neubau einer Kindertagesstätte für 3 Krippengruppen und zwei Elementargruppen auf einem noch unbebauten Grundstück. Bei der Baumaßnahme sind besonders die Aspekte der Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und des Klimaschutzes zu beachten. Die Baumaßnahme muss aufgrund der Förderrichtlinien bis zum 30.6.2022 abgerechnet sein. Zu diesem Zweck werden Planungsbüros zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert, die das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI abdecken und in der Vergangenheit ähnliche Maßnahmen verwirklicht haben. Es sollen die Leistungsphasen 1-9 bearbeitet werden. Die Beauftragung wird stufenweise erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, aus den vorgenannten Leistungsbildern nur einen Teil der Grundleistungen zu vergeben.

Folgendes Verfahren wird durchgeführt:

In Phase 1 werden potentielle Bewerber zur Teilnahme aufgefordert und reichen den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen ein.

In Phase 2 werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt.

Die Bewerber der Phase 2 werden gesondert zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert.

Die Vergabe der Planungsleistungen gem. HOAI erfolgt stufenweise.

Die Gesamtbaukosten der KG 200 bis 700 werden mit ca. 3,19 Mio. EUR brutto (einschl. 19 % MwSt.) veranschlagt.

Verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabepattform/bekanntmachungen/> eingestellt.

II.2.5. Criterii de atribuire

Prețul nu este singurul criteriu de atribuire și toate criteriile sunt enunțate numai în documentele achiziției

II.2.6. Valoarea estimată

II.2.7. Durata contractului, a acordului-cadru sau a sistemului dinamic de achiziții

Începere: 01/03/2021 Încheiere: 31/12/2022

Contractul se reînnoiește: nu

II.2.9. Informații privind limitarea numărului de candidați care urmează să fie invitați

Număr minim preconizat: 3 Numărul maxim: 5 Criterii obiective pentru selectarea unui număr limitat de candidați:

Nach dem Grad der Eignung entsprechend den vorgelegten Nachweisen – vgl. III.1.1) bis III.1.3) gem. „Arbeitshilfe Teilnahmewettbewerb Auswahlmatrix“

II.2.10. Informații privind variantele

Vor fi acceptate variante: nu

II.2.11. Informații privind opțiunile

Opțiuni: da

Descrierea opțiunilor:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Informații despre fondurile Uniunii Europene

Achiziția se referă la un proiect și/sau program finanțat din fonduri ale Uniunii Europene: nu

II.2.14. Informații suplimentare

Secțiunea III: Informații juridice, economice, financiare și tehnice

III.1. Condiții de participare

III.1.1. Capacitatea de exercitare a activității profesionale, inclusiv cerințele privind înscrierea în registrele profesionale sau comerciale

Listă și descriere succintă a condițiilor:

Vorbemerkungen für die Abschnitte III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) für
Bewerbergemeinschaften, beabsichtigte Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe:

— Den Einzelbewerbern sind Bewerbergemeinschaften gleichgestellt. Bei
Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von jedem Mitglied der
Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen und als Anlage gemeinsam mit dem
Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einzureichen.
Dabei muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsanteil nachweisen, den es
übernehmen soll,

— Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer
Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), sind für jedes dieser anderen
Unternehmen das Formblatt Teilnahmeantrag II-1 und die dort genannten Angaben,
Erklärungen, Nachweise oder sonstigen Unterlagen – sofern diese in der
Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst auch gefordert sind – gemeinsam mit dem
Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen,

— Beabsichtigt der Bewerber Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der
Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine
Eignungsleihe), ist eine Vorlage des Formblatts Teilnahmeantrag II-1 und der dort genannten
Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen für die Unterauftragnehmer
grundsätzlich nicht erforderlich. Geprüft wird im Rahmen der Eignung nur die Eignung des
Bewerbers,

— Die allgemeinen Verfahrenshinweise in Abschnitt VI.3) (Zusätzliche Angaben) sind zu
beachten.

Vorzulegen sind:

1) Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung aller
Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall
erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags
bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter
die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder
als Gesamtschuldner haften (Formblatt Erklärung der Bewerbergemeinschaft II-2). Auf
Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnete
Erklärung abzugeben.

2) Eigenerklärung darüber, dass die in § 123 Abs. 1-4 und § 124 Abs. 1 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber nicht zutreffen (gem. Formblatt Teilnahmeantrag II-1).

III.1.2. Situația economică și financiară

Listă și descriere succintă a criteriilor de selecție:

Vorzulegen sind:

- 1) Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mindestens in Höhe von mind. 2 000 000 EUR für Personen sowie 1 000 000 EUR für Sachschäden oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderte Mindestdeckungssumme erhöht wird. In diesem Fall ist die Bescheinigung des Haftpflichtversicherers vor Erteilung des Auftrags nachzureichen.
- 2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) und Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) für Leistungen, die dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand entsprechen, soweit dieser vom Gesamtumsatz abweicht (gem. Formblatt Teilnahmeantrag II-1).

III.1.3. Capacitatea tehnică și profesională

Listă și descriere succintă a criteriilor de selecție:

Vorzulegen sind:

- 1) Geeignete Referenzen (mindestens 3) über früher ausgeführte Dienstleistungen in Form einer Liste der in den letzten 8 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Auftragswerts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer (jeweils Formblatt Referenzen II-1-1). Die Referenzen müssen mit der zu vergebenden Leistung bezüglich der Planungsanforderungen und der Nutzungsart vergleichbar sein. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, hat er anzugeben, welche der Referenzen der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 3 Referenzen in der Reihenfolge der Anlagennummern seiner Auswahl zugrunde legen.
- 2) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bewerber angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind
- 3) Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Bewerbers
- 4) Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte der letzten 3 Jahre (gemäß Formblatt Teilnahmeantrag II-1)
- 5) Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen zu vergeben beabsichtigt. Hierbei ist Folgendes zu beachten:
Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche technische und berufliche oder aber die in Abschnitt III.1.2) aufgeführte wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber unabhängig von der Rechtsnatur der Verbindungen mit seinem Teilnahmeantrag die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sowie die vorgesehenen anderen Unternehmen benennen (Formblatt Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen II-3). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen II-4), vorzulegen. Für den Fall, dass der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche

und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Erklärung vorzulegen, wonach der Bewerber gemeinsam mit anderen Unternehmen in dem Umfang haftet, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden.

Beabsichtigt der Bewerber, Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe) hat der Bewerber als Anlage zum Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben werden sollen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Namen der Unterauftragnehmer zu benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen II-4), vorzulegen.

III.2. Condiții referitoare la contract

III.2.1. Informații privind o anumită profesie

Prestarea serviciilor în cauză este rezervată unei anumite profesii. Precizați actele cu putere de lege și actele administrative aplicabile:

§ 75 VgV, § 57 LBO Schleswig-Holstein.

Zugelassen sind:

- Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen,
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. 1. Spiegelstrich) benennen.

III.2.2. Condiții de executare a contractului

1. Eigenerklärung über die Bereitschaft zur Verpflichtung, gemäß Verpflichtungsgesetz vom 2.3.1974, geändert durch § 1 Nr. 4 G v. 15.8.1974 (gem. Formblatt Teilnahmeantrag II-1),
2. Eigenerklärung über die Bereitschaft, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtung zur Zahlung des Vergabemindestlohns gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH für den Bewerber sowie für etwaige Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern der Bieter oder Unterauftragnehmer nicht im EU-Ausland tätig ist und die Leistung ausschließlich dort erbringt (Formblatt Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns).

Secțiunea IV: Procedură

IV.1. Descriere

IV.1.1. Tipul procedurii

Procedură competitivă cu negociere

IV.1.3. Informații privind un acord-cadru sau un sistem dinamic de achiziții

IV.1.5. Informații privind negocierea

Autoritatea contractantă își rezervă dreptul de a atribui contractul pe baza ofertelor inițiale fără a desfășura negocieri

IV.1.8. Informații despre Acordul privind achizițiile publice (AAP)

Achiziția intră sub incidența Acordului privind achizițiile publice: da

IV.2. Informații administrative

IV.2.2. Termen limită pentru primirea ofertelor sau a cererilor de participare

Data: 08/02/2021 Ora locală: 10:00

IV.2.3. Data estimată a expedierii invitațiilor de prezentare a ofertelor sau de participare către candidații selectați

IV.2.4. Limbile în care pot fi depuse ofertele sau cererile de participare

Germană

IV.2.6. Perioada minimă pe parcursul căreia ofertantul trebuie să își mențină oferta

Durata în luni: 3 (de la termenul-limită de primire a ofertelor)

Secțiunea VI: Informații complementare

VI.1. Informații privind periodicitatea

Această achiziție este periodică: nu

VI.2. Informații privind fluxurile de lucru electronice

Se va accepta facturarea electronică

VI.3. Informații suplimentare

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabepattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbd1@gmsh.de zu stellen. Fragen werden bis zum 1.2.2021 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter der jeweiligen Vergabe veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabepattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein,
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden,
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen,
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen,

— Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagenummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden,

— Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Proceduri de contestare

VI.4.1. Organismul de soluționare a contestațiilor

Denumire oficială: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holsteins

Adresă: Düsternbrooker Weg 94

Localitate: Kiel

Cod poștal: 24105

Țară: Germania

Telefon: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Adresă internet: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.3. Procedura de contestare

Precizări privind termenul (termenele) pentru procedurile de contestare:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Serviciul de la care se pot obține informații privind procedura de contestare

Denumire oficială: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Adresă: Gartenstraße 6

Localitate: Kiel

Cod poștal: 24103

Țară: Germania

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telefon: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Adresă internet: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Data expedierii prezentului anunț

08/01/2021